

Kompetenzorientierung und Kompetenzbereiche

Siehe Fachcurriculum für die Sek I.

Unterrichtliche Voraussetzungen

- Jahrgang E (Jahrgang 11) bis Q 2.1 (Jahrgang 13 – erstes Halbjahr): 2-stündiger Unterricht auf grundlegendem Niveau,
- bei ausreichendem Interesse: durchgängig auch in Q 2.2 mit der Möglichkeit Musik als Abiturprüfungsfach zu wählen (P4 oder P5)
- im Wahllangebot: Ästhetisches Profil mit Musikschwerpunkt: 5-stündiger Unterricht

Fördern und Fordern

Im AG-Angebot der Schule bestehen weitere leistungsdifferenzierende musikalische Förderangebote für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen.

Themen und Inhalte

Kompetenzen werden in der Auseinandersetzung mit Inhalten erworben, die in thematischen Zusammenhängen vermittelt werden. Die Themen des Unterrichts sind drei übergeordneten Themenbereichen zugeordnet: „Musik und ihre Ordnung“, „Musik und ihre Entwicklung“, „Musik und ihre Bedeutung“.

Die Abfolge der Themenbereiche ist verbindlich. Die Themen der Sekundarstufe II sind Halbjahresthemen und können von der jeweiligen Lehrkraft gemäß den Fachanforderungen gewählt werden [vgl. Fachanforderungen Musik: Kiel 2015, S.34].

E1: Themenbereich I: Musik und ihre Ordnung

E2: Themenbereich II: Musik und ihre Entwicklung

Q1.1: Themenbereich III: Musik und ihre Bedeutung

Q1.2: Themenbereich I: Musik und ihre Ordnung

Q2.1: Themenbereich II: Musik und ihre Entwicklung

Q2.2: Der Themenbereich und das Thema können frei gewählt werden

Fachcurriculum Musik Sek II [Stand 22.3.2026]

In allen Jahrgängen möglich: lehrgangs- und trainingsorientierte Arbeitsformen, um fachspezifische Informationen gezielt und im Überblick zu vermitteln oder um Grundfertigkeiten systematisch einzuüben.

Nachstehende Themen sind als Vorschläge zu verstehen:

Verbindliche Themenbereiche		
Musik und ihre Ordnung	Musik und ihre Entwicklung	Musik und ihre Bedeutung
Themenvorschläge für Halbjahresthemen		
• Musikalische Ordnungssysteme • Ordnung und Freiheit in der Musik • Original und Bearbeitung: Covern früher und heute • Formen und Strukturen in Musik und Kunst • Wege der Musikerschließung • Komponieren heute • Stimmungen, Schwingungen und Frequenzen • Musiktheater – ein Zusammenwirken der Künste • Wie funktioniert Jazz? • Musik als Bewegung	• Klassiker der Musik – Musik der Klassik • Das Alte im Neuen • Das Romantische in der Musik – Musik in der Romantik • Aufbruch in die Moderne • Musiksprachen der Gegenwart • Kontinuität und Wandel in der Musik • Skandale in der Musik • Musik gegen den Strom • Musik im Spiegel ihrer Zeit • Musiktheater als Spiegel der Gesellschaft • Der Tanz als Ausdruck einer sich wandelnden Kultur • Einflüsse, Übernahmen und Verschmelzungen musikalischer Stile • Musik, Literatur und Kunst als Ausdruck einer Epoche	• Musik als Sprache – Sprache als Musik • Grenzerfahrungen • Expression und Konstruktion • Musik als Deutung letzter Fragen • Musik und Film • Musik und Macht – Macht der Musik • Musik – Kult – Religion • Musiksprachen der Welt • Musik und Funktion • Musik und Medien • Klischee – Konvention – Kunst • Das Eigene und das Fremde in der Musik • Zeiterfahrung

Weitere schulinterne Vereinbarungen:

Unterricht

Das Einbeziehen von außerschulischen Lernorten durch Fachexkursionen mit musikalischem Schwerpunkt (z.B. Besuch von Workshops und Konzerten der Elbphilharmonie, Oper etc.) ist erstrebenswert.

Ausgewählte Oberstufenkurse organisieren eigenverantwortlich in Begleitung ihrer Lehrkraft den Schülmusikabend als Projektarbeit.

Fachsprache

Fachsprache wird thematisch gebunden eingeführt. Bei Abweichungen der deutschen Bezeichnungsweise vom angloamerikanischen Sprachraum werden auf die Unterschiede hingewiesen. („a-Moll“ oder „a“ zu „Am“).

Hilfsmittel, Materialien und Medien

Einbeziehung der Schul-iPads in Hand der Schülerinnen und Schüler: Die Lehrkraft entscheidet über digitale und analoge Arbeitsphasen im Unterricht.

Kritisch reflektierende Nutzung der iPads für kreativ-praktische Projekte (Filmvertonung mit iMovie, Song erstellen mit Garageband etc.), praktisches Musizieren (Übertracks) und thematische Internetrecherche

Beitrag zur Medienbildung auch über thematische Einheiten z.B. zur Rolle der digitalen Medien bei der Vermarktung von Musik

Leistungsbewertung

In der Leistungsbewertung im Fach Musik in der Sekundarstufe II werden zwei Beurteilungsbereiche unterschieden:

1. Unterrichtsbeiträge, 2. Leistungsnachweise.

1. Unterrichtsbeiträge

Zu den Unterrichtsbeiträgen im Fach Musik gehören: praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge, mündliche Unterrichtsbeiträge, schriftliche Unterrichtsbeiträge.

Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge	Mündliche Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge
• instrumentale, vokale und mediale Darstellungen • Erfinden und Arrangieren von Musik • Bewegen zu Musik • Umsetzen von Musik in eine Szene oder eine Grafik • Probenverhalten im musikalischen Ensemble	• Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Auswertung von Hausaufgaben • Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten • Präsentieren von Ergebnissen aus Gruppenarbeiten • Vortrag von Referaten und Präsentationen	• schriftliche Überprüfungen • Hausaufgaben • Referate, Protokolle, Projektberichte, Handouts • Formen schriftlicher Ausarbeitungen • Notation und Kommentierung von musikalischen Erfindungsaufgaben

Für die Bewertung der mündlichen Unterrichtsbeiträge gilt nachstehende Tabelle:

Bewertungsbogen für Unterrichtsbeiträge Sekundarstufe II

	Mündliche Unterrichtsbeiträge		Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge	Schriftliche Unterrichtsbeiträge
	Qualität	Quantität		
Note: 6 Pkt.: 0	Äußerungen nach Aufforderung sind falsch, keine Fachsprache.	Keine freiwillige Mitarbeit, Leistungsverweigerung.	Keine Mitarbeit, destruktives Verhalten.	Überwiegend ohne HA, keine Vorbereitung auf den Unterricht, Tests, Referate, Protokolle etc. ungenügend.
Note: 5 Pkt.: 1-3	Äußerungen nach Aufforderungen sind nur teilweise richtig, Fachsprache wird ansatzweise verwendet.	Kaum freiwillige Mitarbeit, uninteressiert.	Unwesentliche Mitarbeit, kaum Bereitschaft zum Üben und Präsentieren, fachlich viele Mängel.	HA/Vorbereitung auf den Unterricht nicht vorhanden oder nur oberflächlich, Tests, Referate, Protokolle etc. mangelhaft.
Note: 4 Pkt.: 4-6	Äußerungen beschränken sich auf Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem Stoffgebiet der Unterrichtsreihe sind im Wesentlichen richtig, Fachsprache wird teilweise angewendet.	Nur gelegentliche freiwillige Mitarbeit.	Engagement in Ansätzen, Übernahme nur einfacher musikalischer Teile, im Wesentlichen richtiges Spiel.	HA nicht regelmäßig, nicht immer termingerecht, mindestens ausreichend auf den Unterricht vorbereitet, Tests, Referate, Protokolle etc. ausreichend.
Note: 3 Pkt.: 7-9	Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff, Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe, Fachsprache wird überwiegend richtig angewendet.	Einigermaßen regelmäßig freiwillige Mitarbeit, durchschnittliches Engagement.	Durchschnittliches Engagement mit recht sicheren musikalischen Ergebnissen.	HA regelmäßig mit befriedigenden Inhalten, Vorbereitung auf den Unterricht deutlich zu erkennen, Tests, Referate, Protokolle etc. befriedigend.
Note: 2 Pkt.: 10-12	Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas, Erkennen des Problems, Unterscheidung zw. Wesentlichem und Unwesentlichem, es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen. Fachsprache wird richtig angewendet.	Regelmäßige freiwillige Mitarbeit, sehr engagiert.	Hoher Einsatz, differenziertes und sicheres Spiel, sinnvolle Übertechnik.	HA regelmäßig und gründlich, inhaltlich gut, Unterrichtsvorbereitung vollständig, Tests, Referate, Protokolle etc. gut.
Note: 1 Pkt.: 13-15	Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung, eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung, angemessene, klare sprachliche Darstellung, durchgehende Verwendung von Fachsprache, nahezu fehlerfrei.	Besonders präsenste und engagierte Mitarbeit im Unterricht	Sehr hoher Einsatz, Übernahme musikalischer Führungspositionen, besondere Qualität des Spiels, hervorragende Unterstützung anderer.	HA regelmäßig und gründlich, inhaltlich herausragend, Unterrichtsvorbereitung über das geforderte Maß, Tests, Referate, Protokolle etc. sehr gut.

2. Leistungsnachweise

Im Grundkurs: eine Klausur (2-stündig) pro Halbjahr

Die Formen der Klausuren und deren Bewertungskriterien orientieren sich an der schriftlichen Abiturprüfung und der Schwierigkeitsgrad ist im Verlauf der Oberstufe schrittweise den Anforderungen an die Abiturklausuren anzupassen. In den Klausuren sind grundsätzlich die drei Anforderungsbereiche zu berücksichtigen (vgl. Fachanforderungen 2015, Kapitel 1.4, S. 13).

Operatoren

Aus den Fachanforderungen Musik Kiel 2015, S. 44-46

Schwerpunkt Anforderungsbereich I	
beschreiben	Höreindrücke, gelernte und bekannte Sachverhalte mit eigenen Worten und auf Wertung verzichtend wiedergeben
darstellen	Inhalte, Zusammenhänge, Sachverhalte inhaltlich klar und strukturiert abbilden
nachsingen / nachspielen	nach einfachen Vorgaben musizieren
nennen / benennen	bereits bekannte Informationen zusammentragen und unter Verwendung der Fachsprache bezeichnen
sammeln	charakteristische Elemente eines Untersuchungsgegenstandes zusammenstellen oder auflisten
skizzieren	Gedankengänge oder musikalische Sachverhalte strukturiert und prägnant zusammenfassen, musikalische Verläufe und Strukturen in grafischer Form fixieren
üben	wiederholend musizieren
zusammenfassen	Texte oder musikalische Sachverhalte auf Wesentliches komprimiert und fachsprachlich richtig wiedergeben

Fachcurriculum Musik Sek II [Stand 22.3.2026]

Schwerpunkt Anforderungsbereich II	
arrangieren	ein vorgegebenes Musikstück oder Modell unter Beachtung von Regeln für eine bestimmte Instrumentierung einrichten
aussetzen / setzen	Musik unter Anwendung von gelernten Satzregeln, Form- oder Stilmodellen notieren
bestimmen	gelernte musikalische Sachverhalte und Zusammenhänge in einem unbekannten Musikstück wiederfinden und fachsprachlich richtig formulieren
in Beziehung setzen zu	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen
einordnen / zuordnen	Aussagen über Musik, Sachverhalte oder Problemstellungen in einen Kontext stellen
entwickeln	einen bekannten Ansatz oder ein Modell aufgreifen und weiterführen, daraufhin eine Gestaltung konzipieren
erarbeiten	eine praktische Gestaltung oder ein Musikstück selbstständig einer Aufgabenstellung gemäß für einen Vortrag einüben
erläutern	einen Sachverhalt, eine These, einen musikalischen Zusammenhang mit zusätzlichen Informationen und Beispielen veranschaulichen
erklären	einen Sachverhalt, eine These, einen musikalischen Zusammenhang in einen Begründungszusammenhang stellen und fachsprachlich präzisieren
gliedern	Musik nach Sinnabschnitten oder Formmodellen begründet einteilen
herausarbeiten	aus gegebenem Material (zum Beispiel Hörbeispiele, Noten, Texte, Choreografien, Bilder) bestimmte Aussagen oder musikalische Sachverhalte ermitteln und gegebenenfalls Zusammenhänge herstellen
nachweisen	eine Aussage oder einen Sachverhalt mit bekannten Regeln in Verbindung bringen oder am Gegenstand belegen
singen / spielen / improvisieren	nach Vorgaben musizieren
untersuchen / analysieren	Bestandteile oder Eigenschaften von Musik auf eine Fragestellung hin systematisch herausarbeiten
vergleichen	musikalische Eigenschaften, Sachverhalte, Textaussagen gegenüberstellen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede festzustellen

Schwerpunkt Anforderungsbereich III	
begründen	eine Aussage oder eine eigene gestalterische Konzeption in einen zutreffenden Kontext stellen und durch eine schlüssige Argumentation belegen
beurteilen	ein selbstständiges, abwägendes Urteil zu einem musikalischen Sachverhalt kriteriengestützt und unter Verwendung von Fachwissen formulieren
bewerten / Stellung nehmen	wie „beurteilen“, aber zusätzlich Verdeutlichung und Begründung eigener Maßstäbe
erörtern / diskutieren	unterschiedliche Positionen zu einem musikalischen Sachverhalt, zu einer These oder einer Problemstellung unter Nutzung von Kontextwissen untersuchen, eine differenzierte und abwägende Argumentation entfalten und ein daraus abgeleitetes Urteil formulieren
entwerfen	Gestaltungs- und Kompositionsansätze auf der Grundlage von gesetzten oder selbst ausgewählten Regeln selbstständig entwickeln
komponieren	kompositorische Techniken planvoll anwenden und dabei auf eine individuelle Gestaltung zielen
gestalten	nach ausgewiesenen Kriterien ein Produkt erstellen, zum Beispiel eine Choreografie, eine bildnerische Gestaltung, eine Szene
interpretieren / deuten	auf der Basis von Untersuchungsergebnissen unter Nutzung von Kontextwissen zu einer begründeten und schlüssigen Gesamtauslegung einer Komposition oder eines anderen Untersuchungsgegenstandes gelangen
prüfen / überprüfen	die Gültigkeit einer These, einer Textaussage, eines Sachverhalts auf einen vorgegebenen Aspekt hin materialbezogen einschätzen und das Ergebnis kriteriengeleitet darstellen
vortragen / präsentieren	Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen oder selbst gewählten Kriterien vorstellen, gegebenenfalls unterstützt durch musikalische Praxis oder Medieneinsatz; geübte oder selbst entworfene Musik vorstellen, vorspielen oder aufführen